Gemeindebrief

Der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Alt Meteln - Cramon - Groß Trebbow
Nr. 04 2026

September
Oktober
November

Inhaltsverzeichnis

Telefonseelsorge: 0800-1110111
Rund um die Uhr erreichbar für alle Sorgen und Probleme

Kinder- und Jugendtelefon: 116111
kostenfrei und anonym
Mo - Sa 16 - 20:00 Uhr
Beratung durch Jugendliche:
Sa 14 - 20:00 Uhr
www.nummergegenkummer.de

Hilfe-Telefon sexueller Missbrauch:
0800-2255530
Kostenfrei und anonym
www.hilfe-telefon-missbrauch.online

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention
Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,
Mobil: 0174-3267628,
martin.fritz@elkm.de,
www.kirche-mv.de/praevention
Ebenfalls unterstützt Sie gern
Anais Abraham in einem Erstgespräch
Mobil: 0176-21385316,
ichtrauemich@abrahamcoaching.de
www.abraham-coaching.de

Kirchengemeinde

Geleit	3
Bischofswort zu Landtagswahl in M-V	4
Krankenhausseelsorge	7
Radiogottesdienst	8
Sommerfest Tauffest	9
Sommercamp 2026	10
Pfadfinder	12
Parkfest Klein Trebbow	13
Gottesdienste September	14
Gottesdienste Oktober	15
Gottesdienste November	16
Geburtstage September	17
Geburtstage Oktober	18
Geburtstage November	19
Termine	20
Tag des offenen Denkmals	21
Groß Trebbow	22
Mittelalterfest 31.10.26	23
Lebendiger Adventskalender	23
Veranstaltungen	25
Freud und Leid in der Gemeinde	26
Regelmäßiges	27
Adressen	28

Impressum
Herausgeber. Evang.-Luth. Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow
Redaktion: Pastor Markus Seefeld und Sigrid Hagenguth
Layout: Sigrid Hagenguth
Auflage: 1250 Stück
Gemeindebriefdruckerei

Bild Titelblatt: Disibodenberg, S.Hagenguth

Geleit

Liebe Gemeinde,

Auf dem Titelbild sehen Sie die dreistämmige Eiche in der Klosterruine von Disibodenberg in Rheinland-Pfalz, wo Hildegard von Bingen lange Zeit lebte und wirkte. Sie ist ein Zeichen für die Dreifaltigkeit Gottes. Für mich ist sie allerdings auch ein Symbol für die Wirkkraft und Widerständigkeit der Natur. Ein solch alter Baum symbolisiert für mich Gottes wunderbare Schöpfung, die dafür sorgt, dass es Bäume und Pflanzen gibt, die Kohlendioxid aufnehmen und Sauerstoff produzieren. Sie sorgen dafür, dass wir saubere Luft zum Atmen haben.
In diesem Sommer haben viele Menschen eine gegenteilige Erfahrung gemacht. In Europa gab es riesige, katastrophale Feuer, die ganze Landstriche auslöschten. Wir selbst waren durch Zufall in einem solchen Gebiet unterwegs.
Ich habe zum ersten Mal erlebt, wie bedrohlich und beängstigend es ist, keine saubere Luft einatmen zu können. Denn Atmen muss man immer. Doch wenn man mit jedem Atemzug schädlichste Partikel einatmet, weil es nicht anders geht, dann bekommt man Panik. Die riesigen Feuer in Frankreich hatten zur Folge, dass sich unheimliche große Rauch – und Qualmwolken hunderte Kilometer weit übers Land legten. Die dunklen Gebilde am Himmel waren keine Regenwolken, sondern Rauchschwaden. Und die App zeigte an: Luftqualität extrem schlecht. Wenn möglich, Aktivitäten im Freien vermeiden.
Und als wir es endlich aus diesem Gebiet geschafft hatten, war ich wie befreit. Aufatmen! Ich habe mich zutiefst gefreut, den hohen, blauen Himmel wieder über mir zu haben. Wie wertvoll und schön es doch ist, saubere Luft atmen zu können! Ich frage mich manchmal, wo das alles hinführen soll.
Ich will mich an der Hoffnung festhalten und an dem Foto unserer Titelseite. Gottes gute Schöpfung ist stärker als ihre Zerstörung durch den Menschen. Inmitten von etwas Zerbrochenem kann etwas Neues entstehen. Wo etwas kaputt gegangen ist, setzt sich der Wuchs eines Baumes durch und schenkt uns Luft zum Atmen.

Ich wünsche Ihnen gute und saubere Herbstluft!

Ihr Pastor Markus Seefeld

Bischofswort zu Landtagswahl in M-V

Anmerkung der Redaktion:
Anlässlich der bevorstehenden Landtagswahlen haben wir beschlossen,
die kürzere Variante des Bischofswortes in voller Länge abzudrucken.

Mit Hoffnungskraft für Zusammenhalt und Demokratie
„Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit." (2. Timotheus 1,7)

Liebe Geschwister,

in einer Zeit, in der demokratische Prozesse angezweifelt, Institutionen verächtlich gemacht und Misstrauen geschürt wird, richte ich dieses Wort an Sie. Populistische, rechtsextremistische und antisemitische Positionen werden gesellschaftsfähiger. Hass und Hetze treiben uns auseinander. Viele von uns sehen mit Angst in die Zukunft.
Doch der 2.Timotheusbrief erinnert uns: Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben. Wir lassen uns von Angst und Sorge nicht lähmen. Wir lassen uns nicht von scheinbar einfachen Lösungen verführen, die die Würde von Menschen missachten. Aus dem Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit möchte ich Sie ermutigen, das Gespräch zu suchen und sich für gelebte Demokratie einzusetzen.

Die unveräußerliche Würde aller Menschen
„Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde" (1. Mose 1,27). Diese Gottesebenbildlichkeit schreibt jedem Menschen einen unvergleichlichen Wert zu – unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Religion, sexueller Orientierung oder körperlicher Verfassung. Sie geht auch durch Schuld nicht verloren.
Diese Überzeugung hat ihren Ausdruck in den Menschenrechten und Grundrechten gefunden und bleibt für Christinnen und Christen der zentrale Maßstab politischen Handelns.

Unvereinbarkeit mit christlichen Werten klar benennen
Mit großer Sorge nehmen wir wahr, wie Ängste geschürt werden und Hass gegen Minderheiten verbreitet wird. Ideologien, die Menschen aufgrund ihrer Abstammung, Kultur oder Religion als ungleichwertig betrachten, stehen in direktem Wderspruch zur Lehre von der Gottesebenbildlichkeit aller Menschen.

Die Positionen der AfD und anderer rechtsextremer Organisationen, die die gleiche Würde aller Menschen bestreiten, sind mit christlichen Werten und mit der Verfassung unserer Kirche nicht vereinbar.
Dies ist eine theologisch begründete Einsicht. Wir können nicht schweigen, wenn die Gleichwertigkeit aller Menschen bestritten wird. Wir können nicht zusehen, wenn antisemitisches und rassistisches Gedankengut verbreitet wird.
Dass die AfD demokratisch gewählt werden kann, macht sie nicht zu einer demokratischen Partei. Ihre Programme verfolgen eine national-völkische Ausrichtung, die den Boden der Demokratie verlässt. Wer AfD-Wählerinnen und -Wähler ernst nimmt, muss menschenverachtende Ideologien klar benennen. Schweigen könnte ansonsten als Zustimmung oder Akzeptanz gedeutet werden.
Zugleich gilt: Auch jenen, deren Meinungen wir nicht teilen, gebührt Würde. Ausgrenzung darf nicht unser Weg sein. Unsere Gemeinden können Orte sein, an denen Verunsicherung und das Gefühl des Nicht-Gehört-Werdens Raum finden – in der Hoffnung, dass Begegnung Veränderung ermöglicht. Die Grenze liegt dort, wo die Würde eines anderen Menschen bestritten oder herabgesetzt wird.

Der Geist der Kraft: Gestalten statt verzagen
Demokratie ist nicht perfekt, aber weltweit die beste politische Ordnung. Sie lebt von mühsam erarbeiteten Kompromissen und dem Austausch verschiedener Meinungen. Deshalb öffnen wir unsere Räume für echte Gespräche, suchen den Dialog auch mit Andersdenkenden, und stärken die Bündnisse für Demokratie in unserer Region.

Der Geist der Liebe: Konfrontieren mit Respekt
Klare Haltung und Gesprächsbereitschaft gehören zusammen. Wir konfrontieren Unrecht, aber mit Respekt vor dem Menschen. Wir widersprechen klar, aber bleiben einander menschlich zugewandt. Darin liegt die Chance zur Veränderung – auch für unsere Gesellschaft.

Der Geist der Besonnenheit: Orientierung geben ohne zu verurteilen
Wir benennen, was menschenverachtend und antidemokratisch ist, ohne Menschen zu verurteilen. Wir nutzen die Nähe zu Menschen in Kitas, Schulen, Pflegeeinrichtungen, Seelsorge und Jugendarbeit – überall dort können wir für Zusammenhalt und Nächstenliebe eintreten.

Unser Auftrag vor der Landtagswahl

Es gehört zu unserer christlichen Verantwortung, uns für eine offene und vielfältige Gesellschaft einzusetzen. Ich bitte Sie: Stärken Sie mit Ihrer Stimme diejenigen, die für Menschenrechte und die freiheitlich-demokratische Grundordnung einstehen.
Mit Hoffnung und Zuversicht
Liebe Geschwister, lassen Sie uns nicht verzagen. Aus dem Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit können wir zeigen, dass Demokratie lebt, wenn Menschen sich engagieren – und dass das Miteinander stärker ist als die Spaltung.
Die Botschaft des Evangeliums bleibt: Veränderung ist möglich. Gottes Liebe ist stärker als die Macht der Angst.
In diesem Vertrauen gehen wir der Landtagswahl entgegen – kraftvoll, liebevoll und besonnen.

Herzliche Grüße

Tilman Jeremias
Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern

Vorstellung der Krankenhausseelsorge

Jessica Lange

Als neues Gesicht in der ökumenischen Krankenhausseelsorge möchte ich mich Ihnen gerne vorstellen.
Aufgewachsen bin ich, **Jessica Lange**, am Niederrhein. Neben dem Studium der ev. Theologie habe ich Erfahrungen in der Krankenhausseelsorge gesammelt. Die letzten Jahre durfte ich im Bereich von Palliativmedizin und Hospizarbeit in Baden-Württemberg arbeiten. Nun hat Gott meinen Weg nach Schwerin geführt. Ich selbst lebe in Beziehung mit Gott und erfahre darin ein Geschenk, in dem auch alle Widersprüchlichkeiten und Tiefen des Lebens geborgen und die ungestillte Sehnsucht im Herzen Sinn findet.

Wenn Sie als Patient_in, An- oder Zugehörige, oder Mitarbeitende in den Helios Kliniken Schwerin sind, können Sie sich an uns Seelsorgende vor Ort wenden. Im Gesprächsraum ist Freiraum - für alles was gerade ist - gedacht, gefühlt, geglaubt, oder geschwiegen wird. Auch wenn es eng wird, halten wir das mit aus und gemeinsam suchen wir Perspektiven in die Weite, oder sind im Gebet oder Segen miteinander.

Dienstags um 14:30 Uhr ist ein Geläut und Gebet für den Frieden in der Kapelle im Klinikpark.

Sonntags um 10 Uhr feiern wir Gottesdienst.

Über den rückwärtigen Eingang erreichen Sie den Raum der Besinnung. Zudem finden Sie den Raum der Stille im Eingangsbereich der Klinik.

Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter: (0385) 520 2391 oder erkundigen sich im Stationszimmer

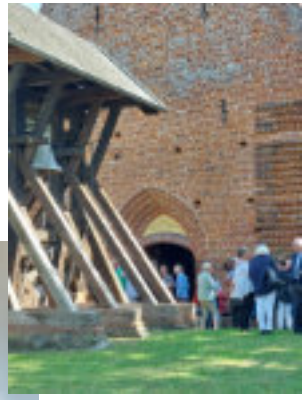
Radiogottesdienst

12.07.2026

Wo liegt Alt Meteln?....
Diese Frage mögen sich einige der rund 300.000 Zuhörer des bundesweiten Radiogottesdienstes zwischen Bayern und Schleswig-Holstein gestellt haben und sie bekamen eine Antwort. Nicht nur in der Anmoderation von der NDR-Radiopastorin Sarah Oltmanns, sondern auch mit den zig Stimmen einer gut besetzten Dorfkirche. Ein paar Fotos und....

....zum Anhören des Gottesdienstes hier der Link:
https://www.ndr.de/nachrichten/info/evangelischer-gottesdienst-aus-der-kirche-in-alt-meteln,audio-3343952.html

Oder ein Klick auf den QR-code



Text und Bilder entnommen
„unser Tagebuch 2026“
Rainer Polzer

Sommerfest Tauffest

Juni 2026, Tauffest am Trebbower See
Viele Gäste, auch Zaungäste, wohnten der Taufe von 4 Täuflingen am und im Trebbower See bei.
Anschließend wurde bei Spiel und Tanz das Sommerfest gefeiert.
Dank an alle, die mit ihren Beiträgen, auch kulinarischer Art, das Fest wieder unvergeßlich machten.

Sommercamp 2026

Auch in diesem Jahr ging es in Groß Trebbow wieder bunt zu.
Das Motto in diesem Jahr war
„Herr der Elemente“.
90 Teilnehmende, Teamerinnen und Mitarbeitende genossen die Zeit miteinander, wilde Spiele, leckeres Essen und tolle Gemeinschaft.
Vielen Dank an alle tatkräftigen Unterstützer und verständnisvolle Nachbarn sowie für die Essensbeiträge.

Pfadfinder

Am 9.09. bis 11.09. finden in unseren Pfadfindergruppenstunden **Schnupperstunden** statt.
Alle Interessierten können sich gerne vorher bei mir melden, um weitere Informationen zu erhalten.
Wir treffen uns auf dem Pfarrhof Groß Trebbow.
Uhrzeiten entnehmen Sie bitte der letzten Seite des Gemeindebriefs.

Text und Photo K. Manthey

Pfadfinder zu Besuch

Aus Niedersachsen hatten wir eine Gruppe von 38 Pfadfindern über eine Woche zu Besuch. In diesen Tagen war perfektes Wetter zum Zelten. Doch am Freitag, den 30.07., ging eine sehr stürmische Windböhe durch Groß Trebbow.
Die Pfadfinder waren gerade auf dem Weg aus den Zelten, um sich vor dem Sturm im Gästehaus in Sicherheit zu bringen, als der Baum abbrach.

Das Ergebnis:
abgebrochene Äste und zwei zerfetzte Zelte.
Wir sind Gott dankbar, dass beim Abbrechen der Äste und eines Baumes niemand verletzt wurde, außer kleinen Kratzern und einer Beule, es war wie ein Wunder.

Gott der wunderbare Hirte.
Konstantin Manthey

Parkfest Klein Trebbow

Auf dem Parkfest Klein Trebbow veranstalteten wir als Kirchengemeinde einen **Spendenlauf**. Insgesamt liefen 52 Läufer*innen über 366 km und trugen damit zu einem Spendenerlös von über 4000 € bei. Weitere Details und Sponsoren finden Erwähnung auf der Klein Trebbow App.
Dieses Geld hilft der Kommune, die Eigenmittel für das Vorhaben eines Bikeparks zu realisieren. Vielen Dank allen Beteiligten, Sponsoren sowie den vielen Streckenposten.
Man könnte natürlich sagen, wir als Kirche bräuchten doch auch Geld... Ja, das stimmt. Meine Motivation für solche Aktionen ist folgendes Zitat eines weisen Menschen: "Was würde der Kommune fehlen, wenn es Kirche mal nicht mehr gäbe". Christlicher Glaube sollte auch im Alltag unserer Mitmenschen und Nachbarn ankommen.
K.Manthey

Alle AGs wie Kinderkirche und Kinder- Teentreff sowie Gitarrengruppen starten erst in der dritten Schulwoche nach den Ferien.

Gottesdienste September

Sonntag, 6.9.2026	14.So.n.Trinitatis	
14:00 Uhr	Gottesdienst	Groß Trebbow, Kirche
	zum *Schulanfang*	GemPäd. Manthey
Sonntag, 13.9.2026	15.So.n.Trinitatis	Tag des offenen Denkmals
10:00 Uhr	Gottesdienst	Kirch Stück, Kirche
		P.i.R. Greve
Sonntag, 13.9.2026	*Tag des Offenen Denkmals*	
ab 10:00 Uhr	Kirche Groß Trebbow	FV Dorfkirche Groß Trebbow
	Cramon	FV
Sonntag, 20.9.2026	16.So.n.Trinitatis	Alt Meteln, Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Seefeld
	Goldene Konfirmation	
	mit anschließendem gemütlichen Beisammensein	
14:00 Uhr	Taufgottesdienst	Kirch Stück, Kirche
		P. Seefeld
Sonntag, 27.9.2026	17. So.n.Trinitais	
10:00 Uhr	Gottesdienst	Zickhusen
		P. Seefeld
14:00 Uhr	Gottesdienst	Cramon
		P. Seefeld

Gottesdienste Oktober

Sonntag, 4.10.2026	Erntedankfest	Groß Trebbow
10:00 Uhr		P. Seefeld
Sonntag, 11.10.2026	19.So.n.Trinitatis	Zickhusen
10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Seefeld
Sonntag, 18.10.2026	20.So.n.Trinitatis	Kirch Stück, Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst up platt	Diakon Wergin
Sonntag, 25.10.2026	21. So.n.Trinitatis	Cramon
10:00 Uhr	Gottesdienst	Lektn. Dreisbach
Samstag, 31.10.2026	Reformationstag	Alt Meteln, Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst	P.Seefeld
14:00 Uhr	*Mittelalterfest*	Groß Trebbow, Pfarrhof
		GemP. Manthey

P. = Pastor; Pn. = Pastorin; P.i.R. = Pastor in Ruhe; FamGD = Familiengottesdienst; Vk. Vkn. = Vikar*in;
GemP. GemPn.= Gemeindepädagoge*in; Präd. Prädn. = Prädikant*in; Lekt. Lektn. = Lektor*in

Gottesdienste November

Sonntag, 1.11.2026	22. Son.Trinitatis	s. Stadtkirchengemeinden
Sonntag, 8.11.2026	drittletzter So. nach Trinitatis	
10:00 Uhr	Gottesdienst up Platt	Kirch Stück, Kirche Präd. Kronke
Mittwoch, 11.11.2026	Martinstag	
16:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Martinsumzug	Alt Meteln, Kirche GemP. Manthey GemPn. Kreutzberg
Sonntag, 15.11.2026	Volkstrauertag	
9:45 Uhr	Andacht am Kriegerdenkmal	Alt Meteln, Kriegerdenkmal
10:15 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl	Alt Meteln, Kirche P. Seefeld
14:00 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl	Groß Trebbow, Kirche P. Seefeld
Mittwoch, 18.11.2026	Buß- und Bettag	Groß Trebbow,
19:00 Uhr	Andacht Ev. Gemeindehaus	P.Seefeld
Sonntag, 22.11.2026	Totensonntag	
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl	Zickhusen Kirche P. Seefeld
14:00 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl	Cramon, Kirche P. Seefeld
Sonntag, 29.11.2026	1. Advent	
10:00 Uhr	Familiengottesdienst	Alt Meteln, Scheune

Geburtstage September

Herzlichen Glückwunsch im Voraus

Geburtstage Oktober

Auf Grund datenschutzrechtlicher Bestimmungen der Landeskirche dürfen Kirchengemeinden personenbezuogene Amthandlungen, Jubiläen und Geburtstage in Gemeindebriefen veröffentlichen, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Möchten Sie nicht, dass wir Ihren Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlichen, bitten wir Sie, uns dieses telefonisch (03867/853) oder schriftlich mitzuteilen.

Geburtstage November

Termine

13.September 2026

Dorfkirche Groß Trebbow

Deutschlandweit wird in jedem Jahr am 2. Septemberwochenende der Tag des offenen Denkmals begangen, in diesem Jahr am Sonntag, den 13. September 2026. Diesmal steht der Tag unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale und Infrastruktur“

Auch der Förderverein Dorfkirche Groß Trebbow beteiligt sich wieder.

In der Zeit von 10 bis 17 Uhr ist die Kirche geöffnet, werden Führungen in und um die Kirche angeboten und es erklingt Orgelmusik auf der Friese III-Orgel. Für Kinder ist eine Malaktion vorbereitet.

Unser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses besondere historische Bauwerk zu erhalten. Wir sind Netzwerker! Dieses Gebäude steht für den Zusammenhalt, bringt Menschen zusammen, steht als Sakralbauwerk im ländlichen Raum auch als Kommunikationszentrum und berichtet über das Leben und die religiösen Bezüge unserer Vorfahren in vergangenen Jahrhunderten bis zur Gegenwart.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Tag des offenen Denkmals am **Sonntag, 13. September 2026** von 10 bis 17 Uhr in der Dorfkirche in 19069 Groß Trebbow

---

Männerstammtisch **10.Oktober 2026**

Auf unserem Plan stehen: Reh zerlegen, Schaschlik herstellen, Würste herstellen, anschließend räuchern und es wird wieder eine Menge Spaß und tiefe Gemeinschaft miteinander geben.

Teilnehmerbeitrag sind 45 €

Anmeldungen bei Konstantin Manthey bis zum 01.10.

Und in ***Cramon***

ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten Cramon
Kuchen und Brot aus dem Backofen

16 Uhr **Konzert** mit Michael / Mimi Wohlleben

Gästehaus

Seit Jahren kümmern wir, Familie Manthey, uns um das Gästehaus auf dem Pfarrhof Groß Trebbow. Wir würden uns über Unterstützung freuen.

Wenn das etwas für Dich/ für Sie ist, kontaktiert uns gerne.
Konstantin Manrthey

Abenteuer Glauben –
Neuer Konfirmandenjahrgang
beginnt

Im September beginnt ein neuer Konfirmandenjahrgang und alle jungen Menschen, die mit dem neuen Schuljahr in die 7. Klasse kommen, sind herzlich dazu eingeladen. Der Konfirmandenunterricht ist ein offenes Angebot, das sich an alle Jugendlichen richtet, die Gemeinschaft suchen und Antworten auf Glaubens- und Lebensfragen. Wir beginnen die gemeinsame Zeit mit der Konfi-Nacht in Wismar. Wer an der Konfi-Zeit teilnehmen möchte und versehentlich nicht per Post informiert worden ist, melde sich gerne bei mir. Wir freuen uns auf Euch!

Markus Seefeld, Pastor

Groß Trebbow Alt Meteln

Sonntag, den 4. Oktober 2026
17 Uhr
Kirche Groß Trebbow
Orgelkonzert mit Christian Domke, Schwerin

Mit Domkantor und Kirchenmusikdirektor Christian Domke erklingt die 1855 erbaute Friese III Orgel zu einem besonderen musikalischen Konzert am Erntedankfest in der schön geschmückten Kirche.

Freitag, den 30. Oktober 2026
19 Uhr
Alt Meteln, Scheune
Tanzabend mit Live-Musik

Wir laden herzlich zu einem Tanzabend mit Live-Musik in die Scheune Alt Meteln ein. Eine kleine Musikgruppe mit Musikern aus Mecklenburg und Tirol macht Musik. Es werden Kreis – und Gassentänze angeleitet, sowie Paartänze ausprobiert. Alles erfolgt mit Erklärungen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Wir freuen uns über Besucherinnen und Besucher.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Markus Seefeld

Sonntag, den 1. November 2026 **Kirche Groß Trebbow**
17 Uhr **Musikalischer Vortrag**

Choräle in Mecklenburg zwischen Reformation und Gegenwart –
Erzählt und gemeinsam gesungen

Der **Historiker Christoph Wunnicke** erzählt die Geschichte der Choräle in Mecklenburg – von der Reformation bis in die Gegenwart. Er zeigt, wie Luthers Lieder, pietistische Gesänge und romantische Choräle nicht nur das gottesdienstliche Leben prägten, sondern auch Identität und Gemeinschaft stifteten.

Musikalisch begleitet wird der Vortrag von Thomas Drescher an der Orgel, der die Choräle erklingen lässt und das Publikum auch zum Mitsingen einlädt.

Mittelalterfest 31.10.26

Ab 14 Uhr wollen wir in Erinnerung an die Reformation ein Mittelalterfest feiern. Es wird Angebote und Workshops geben. Teigwaren, die wir im Ofen abbacken können oder Fingerfood dürfen gerne mitgebracht werden, um das Mitbring-Buffet zu bereichern.
Bitte keine gruselige Verkleidung, denn wir wollen kein Halloween feiern.

Lebendiger Adventskalender

Liebe Gemeinde,
wir suchen Familien, die sich am „Lebendigen Adventskalender“ beteiligen möchten. Damit die Gastgeber im nächsten Gemeindebrief erscheinen sollen, brauchen wir jetzt, im schönen Sommer, schon mal ein paar nette Begegnungsstätten. Wir suchen Gemeindeglieder, die ihren Garten oder Carport oder auch das Wohnzimmer zur Verfügung stellen, um gemeinsam ein paar Kekse zu essen, Adventslieder zu singen, oder einfach nur eine schöne Adventszeit genießen.
Zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr können die Häuser für eine Stunde geöffnet sein.

Liederhefte stelle ich zur Verfügung. Die Termine sind an jedem Adventssonntag und der Mittwoch dazwischen. Wenn sich mehr zur Verfügung stellen, kann der Adventskalender gerne auch täglich stattfinden .

Liebe Grüße
Eure Christiane Dreisbach

1. Advent	29.11.
Mittwoch	2.12.
2. Advent	6.12.
Mittwoch	9.12.
3. Advent	13.12.
Mittwoch	16.12.
4. Advent	20.12.
Mittwoch	23.12.

Ihr könnt mich gerne anrufen (01786884889),
oder eine Email (christianedreisbach@web.de)
schreiben.

Friedhofsgeflüster“, wie war das damals?

Foto: Dr. Anja Kretschmer-Rodenbröker

Was ist eine Totenkrone? Warum durfte man den Sterbenden nicht bei seinem Namen rufen? Wer ist der Leichenbitter?

Die **„schwarze Wittwe“**,
Dr. Anja Kretschmer-Rodenbröker, führt uns ein in die Sitten, Bräuche und Aberglauben rund um Tod, Trauer und Friedhof.

Treffpunkt:
Freitag, 6. September 2026 16 Uhr in der **Kirche Kirch Stück**.

10.10.26
15:30 Uhr
Scheune Cramon

Von ALFONS ZITTERBACKE zum INTENDANTEN und REGISSEUR am Schauspielhaus Leipzig

Ein Gespräch mit Moderatorin MANUELA HEBERER über die Entwicklung des ehemaligen Schweriners und natürlich geht es auch um ALFONS
Eintritt 8€
ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen

16.10.26
18 Uhr
Scheune Cramon

Film
À la Carte! -
Freiheit geht durch den Magen

24.10.2026
Kirche Cramon
18 Uhr
Don Kosaken Chor Serge Jaroff
Karten im Vorverkauf 23,- € Abendkasse 25,- €
Kartenbestellung:
038871 27 98 36 oder
www.foerdervereincramon.de

6.12.2026 Adventsmarkt

Samstag, 26. September 2026
17 Uhr
Kirche Groß Trebbow
Chormusik a cappella
vom 16. – 21. Jh.
zum Hören und Mitsingen
„The Consonants“ (Schwerin)

Sonntag,27.09.2026
17.00 Uhr
Kirche Kirch Stück
Konzert

mit dem Chor "JAZZATAX" unter der Leitung von Michaela Geisler

Sonntag, 01.November 2026
15.00 Uhr
Kirche Kirch Stück

Plattdeutsches Theater
"Schönbarger Späldäl"

Sonntag, 4. Oktober 2026
17 Uhr
Kirche Groß Trebbow

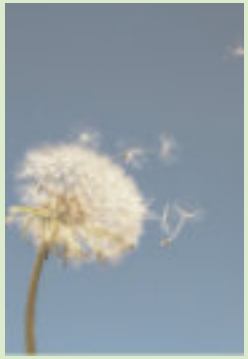
Orgelkonzert
Christian Domke, Schwerin

Sonntag, 1. November 2026
17 Uhr
Kirche Groß Trebbow

Musikalischer Vortrag
mit Christoph Wunnicke
Choräle in Mecklenburg zwischen Reformation und Gegenwart –
Erzählt und gemeinsam gesungen

Freud und Leid in der Gemeinde

Kirchlich bestattet wurden



Getauft wurden

Otto Wetzer, Phil 4, 4
Pina Weise, Ps 31, 9
Hector Weise, Mt 5, 14

Konfirmiert wurden

Anzeige

Regelmäßiges

Mo	19:00 Uhr	Aerobic	Alt Meteln, Scheune
	20:00 Uhr	Kirchenchor	Alt Meteln, Scheune
Di	12:20 - 13:05 6. Std.	Kinder-Treff Kl. 4	Lübstorf Schule K.M. Raum 3
	18:00 - 19:30	Bandprojekt	Alt Meteln, Pfarrscheune
	19:30 Uhr jeden 2. und 4. Dienstag	Bibel im Gespräch	Ev. Gemeindehaus Groß Trebbow
Mi	12:20 - 13:05 6. Std.	Kindertreff Kl. 3.- 5.	Lübstorf Schule Raum 3
	13:25 – 14:10 7. Std.	Gitarre Fortgeschrittene	Lübstorf Schule
	15:30 - 17:00	Pfadfinder Wölflinge	Pfarrhof Groß Trebbow
	14:30 - 16:00 jeden 1. Mittwoch	Gemeindekaffee	Cramon Scheune
	14:00 - 15:30 jeden letzten Mittwoch	Gemeindekaffee	Alt Meteln Pfarrscheune
	19:00	Bläserchor	Alt Meteln Pfarrscheune
Do	11:25 - 12:10	Kindertreff Kl. 1	Lübstorf Schule Agnes Kreutzberg
	12:20 - 13:05	Entspannung Kl. 2	Lübstorf Schule Agnes Kreutzberg
	12:20 - 13:05 6. Std.	Gitarre Anfänger 2-3	Lübstorf Schule
	13:30 - 14:05 7. Std.	Kirche kunterbunt 5-8	Lübstorf Schule Raum 3
	16:00 -17:00	„musikalische Füchse“ Pfadfinder	Groß Trebbow, Pfarrhof
	18:00 Uhr	Yoga	Groß Trebbow, ev.Gem.Haus
Fr	16:30 – 18:00	Pfadfinder	Groß Trebbow, Pfarrhof
Mo	14-tägig nach Absprache mit Konstantin Manthey 17:30 Uhr	Junge Gemeinde	Groß Trebbow

Adressen

Pastor Markus Seefeld
Lübstorfer Str. 16
19069 Alt Meteln
Tel.: 03867/853
alt-meteln@elkm.de

Gemeindebüro
Claudia Zimmermann
Di. 09:00 -13:00 Uhr
Tel.:03867/853
alt-meteln@elkm.de

Gemeindepädagoge
Konstantin Manthey
19069 Groß Trebbow
Pingelshagener Str. 22
mobil: 0173/4497235
Tel.:03867/6073979 tgl. 9-11 Uhr
konstantin.manthey@elkm.de

Gemeindepädagogin
Agnes Kreutzberg
mobil: 0179/6068296
agnes.kreutzberg@elkm.de

Stefan Sieler
1. Vorsitzender Kirchengemeinderat
mobil: 01575/8482403
stefan.sieler@elkm.de

Scheuenvermietung Cramon
Joana Lange
Tel.: 01575/4704917

Friedhöfe und Scheunenvermietung
Uta Fronk
Tel.: 03863/334089
mobil: 0162/4739531
uta.fronk@elkm.de

Ev. Gemeindehaus Groß Trebbow
Vermietung
Tom Drescher
Tel.: 0173/2356559
tom.drescher@web.de

Kirchengemeinde im Internet
www.kirche-mv.de

Bankverbindungen
Gemeindekonto:
IBAN: DE03 5206 0410 0105 3107 17

Spendenkonten für
Förderverein Cramon
IBAN: DE62 5206 0410 0007 3107 49

Förderverein Groß Trebbow
IBAN: DE59 5206 0410 0007 3107 06

Förderverein Kirch Stück
IBAN: DE79 1405 2000 1713 8104 56

Bis zum Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief am 1.November 2026 können Sie Ihre Beiträge im Gemeindebüro abgeben oder dorthin einsenden, oder an hagenguth@arcor.de, Betreff Gemeindebrief. Wir behalten uns vor eingereichte Beiträge zu kürzen.